

Zusatzanleitung

Additional Manual



Viessmann[®]

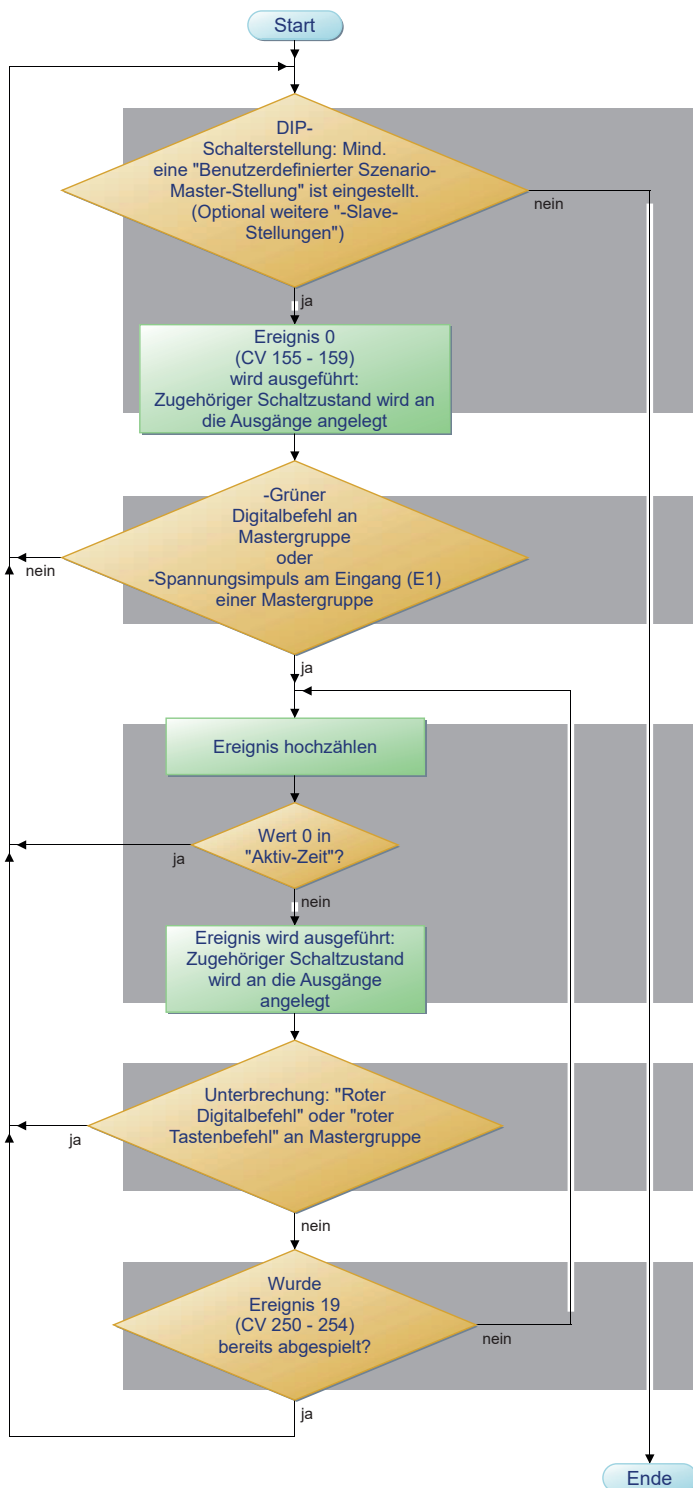
(DE)

Folgende Erklärungen beziehen sich auf die benutzerdefinierten Szenarien ohne weitere Einstellungen. Das heißt, dass die Erklärungen sich darauf beziehen, wenn keine Wiederholung und/oder Stoppstelle in die benutzerdefinierten Szenarien mit eingebunden sind.

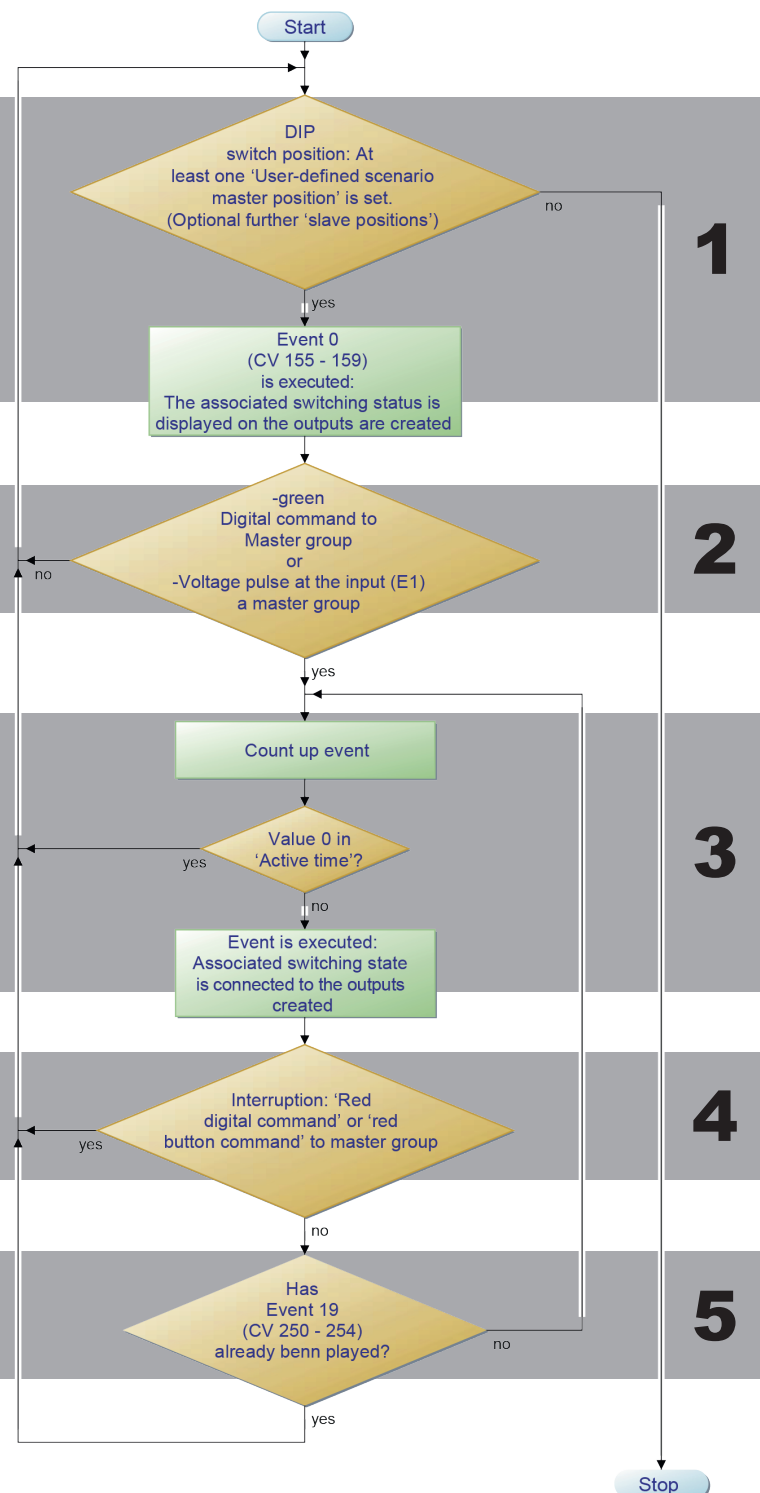
(EN)

The following explanations refer to the user-defined scenarios without further settings. This means that the explanations refer to when no repetition and/or stop point are included in the user-defined scenarios.

Durchlauf ohne weitere Einstellungen



Run without further settings



DE**1**

Ereignis 0 wird in den CVs 155-159 eingestellt. Sobald eine Ausgangsgruppe auf Benutzerdefinierter Szenario-Master eigenstellt ist, wird Ereignis 0 ausgeführt. Ereignis 0 stellt somit dar, dass der Ausgang ein Teil des benutzerdefinierten Szenarios ist und auf ein Startbefehl zur Wiedergabe der Szenarien gewartet wird. Es empfiehlt sich ein auffälliges und unverkennbares Verhalten für das Ereignis 0 einzustellen, denn dann kann das Ereignis 0 immer schnell erkannt werden und bei einer Fehlersuche – bei eventuell auftretenden Problemen im Expertenmodus – schnell erkannt werden. Event 0 bleibt solange aktiv bis eine Startbedingung für die Wiedergabe der Szenarien erfüllt wird.

2

Folgende Startbedingungen lösen eine Wiedergabe der Szenarien aus:

Ein grüner Digitalbefehl an eine Masterausgangsgruppe oder ein Spannungsimpuls an der zu der Masterausgangsgruppe gehörigen Eingangsbuchse (E1). Der grüne Digitalbefehl erfolgt mit der Adresse mit welcher der Ausgang außerhalb des Expertenmodus ein- oder ausgeschaltet werden kann.

3

Nach Erfüllung der Startbedingung wird Ereignis 1 abgespielt. Wichtig ist schonmal, dass ein Wert größer gleich 0 in CV 160 (Aktiv-Zeit) eingestellt wird.

Durch die Aktiv-Zeiten auch in den anderen Ereignissen wird eingestellt bis zu welchem Ereignis die Szenarien wiedergegeben werden. Wenn z.B. in Ereignis 9 der Wert 0 in der Aktiv-Zeit eingestellt wurde, dann ist Ereignis 8 das letzte in der Wiedergabeschleife – in diesem Fall wird nach Wiedergabe des Ereignis 8 die Szenario-Wiedergabe beendet und Ereignis 0 wird wieder abgespielt – und das solange bis wieder eine der Startbedingungen erfüllt wird.

4

Die Wiedergabe der Szenarien kann auch während der beschriebenen Wiedergabe unterbrochen werden. Dazu ist entweder ein Spannungsimpuls an einer der Eingangsbuchse (E2) (zur Masterausgangsgruppe gehörend) notwendig oder es muss ein roter Digitalbefehl an eine Mastergruppe generiert werden. Nach einer dieser beiden Maßnahmen, wird die Wiedergabe gestoppt und Ereignis 0 wird wieder abgespielt – solange bis eine der Startbedingungen erfüllt wird.

Maßnahmen, wird die Wiedergabe gestoppt und Ereignis 0 wird wieder abgespielt – solange bis eine der Startbedingungen erfüllt wird.

5

Wenn bei allen 19 Ereignissen ein Wert größer gleich 0 in der Aktiv-Zeit eingestellt wurde, werden alle Ereignisse in der Wiedergabeschleife wiedergegeben. Nach dem Abspielen des Ereignisses 19, wird wieder Ereignis 0 wiedergegeben – solange bis eine der Startbedingungen erfüllt wird.

Tipp:

Die Ereignis-Wiedergabe kann somit auch z.B. durch Schaltgleis ausgelöst oder gestoppt werden. Dazu einfach – wie beschrieben – die Eingangsbuchse (zu Masterausgangsgruppe gehörend) E1 oder E2 verwenden. Somit können „zugesteuerte“ Ereignisabläufe realisiert werden.

EN**1**

Event 0 is set in CVs 155-159. As soon as an output group is set to User-defined scenario master, event 0 is executed. Event 0 thus indicates that the output is part of the user-defined scenario and is waiting for a start command to playback the scenarios. It is advisable to set a conspicuous and unmistakable behaviour for event 0, as event 0 can then always be quickly recognised and quickly detected during troubleshooting - in the event of any problems occurring in expert mode. Event 0 remains active until a start condition for replaying the scenarios is met.

2

The following start conditions trigger playback of the scenarios:

A green digital command to a master output group or a voltage pulse at the input socket (E1) belonging to the master output group. The green digital command is sent with the address with which the output can be switched on or off outside of expert mode.

3

Once the start condition has been fulfilled, event 1 is played. It is important that a value greater than or equal to 0 is set in CV 160 (active time).

The active times in the other events are also used to set the event up to which the scenarios are played back. If, for example, the value 0 was set in the active time in event 9, then event 8 is the last in the playback loop - in this case, scenario playback is ended after event 8 is played and event 0 is played again - until one of the start conditions is met again.

4

Scenario playback can also be interrupted during the described playback. This requires either a voltage pulse at one of the input sockets (E2) (belonging to the master output group) or a red digital command must be generated to a master group. After one of these two actions, playback is stopped and event 0 is played again - until one of the start conditions is fulfilled.

conditions is fulfilled.

5

If a value greater than or equal to 0 has been set in the active time for all 19 events, all events are played back in the playback loop. After event 19 has been played, event 0 is played again - until one of the start conditions is met.

Tip:

Event playback can therefore also be triggered or stopped by switching tracks, for example. To do this, simply use the input socket (belonging to the master output group) E1 or E2 as described. In this way, 'train-controlled' event sequences can be realised.



Viessmann Modelltechnik GmbH
 Bahnhofstraße 2a
 D - 35116 Hatzfeld-Reddighausen
 info@viessmann-modell.com
 +49 6452 9340-0
 www.viessmann-modell.de

CE Made in Europe